



CHIEMSEE
ALPENLAND

BERGE. SEEN. BAYERN.

Folgt uns auf Instagram oder
Facebook und teilt Eure schönsten
Wandererlebnisse mit uns.
Taggt uns mit
[@bernau_am_chiemsee](#)

TOURIST-INFO

Widholzer Str. 5 • 83233 Bernau am Chiemsee
+49 (0)8051 9868-0 • tourismus@bernau-am-chiemsee.de

www.bernau-am-chiemsee.de



Wanderlust

20 Touren zwischen Berg und See



Inkl. Wanderkarte 1:18.000

Griß Eich!

Herzlich Willkommen im Wanderparadies Bernau am Chiemsee. Eingebettet zwischen Chiemsee und Kampenwand erlebt Ihr bei uns ein ganz besonderes Natur- und Wandererlebnis. Unser weitläufiges Wanderwegenetz lädt Euch zu einmaligen Ausblicken zwischen Berg und See ein und das sogar auf drei Ebenen.

Das Wanderbooklet stellt Euch 20 abwechslungsreiche Touren in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden vor. Ob Familien, Genusswanderer oder Gipfelstürmer - für jedes Fitnesslevel und jeden Anspruch ist etwas dabei. In der beiliegenden Faltkarte sind alle Routen übersichtlich eingezeichnet. Also Wanderschuhe schnüren und los geht's!



Schwierigkeit: ● leicht ● mittel ● schwer ○ Talweg

Wanderlust auf drei Ebenen

Spazierwege und Familienwanderungen < 2 Std.

		h	km	m								
1	Schattige Wanderung zur Wolfsschlucht	02:00	6,8	234 ●	✓			✓		✓		18
2	Hitzelsberg: Wiesen, Honig und traditionelle Höfe	01:25	5,3	72 ○	✓	✓				✓		20
3	Von Hittenkirchen zum Bauernberg	01:40	6,7	103 ○	✓	✓				✓		22
4	Panoramaweg zur Steinlingalm	01:00	3,2	124 ●	✓	✓	✓			✓	✓	24
5	Bergwalderlebnisweg Staffen	01:20	3,9	179 ●	✓		✓			✓	✓	26

Themenwanderungen > 2 Std.

6	Wanderung zur Abendmahlkapelle	02:15	7,5	249 ●	✓	✓	✓					30
7	Salinen- und Höfeweg: Wasserturm & Bergbauernhöfe	02:15	8,9	134 ○	✓	✓	✓	✓		✓	✓	32
8	Zum Chiemsee: Irschener Winkel & Bernauer Moos	02:05	8,8	10 ○	✓		✓	✓			✓	34
9	Zum Chiemseeblick in Hittenkirchen	03:15	12	141 ○	✓	✓				✓		36
10	Filzenwanderung zum Moor- und Torfmuseum	02:15	9,4	2 ○	✓	✓	✓			✓		38
11	Moorerlebnis Kendlmühlfilzn	02:45	11,5	12 ○	✓	✓	✓			✓		40
12	Rund um den Bärnsee	02:55	10,8	187 ○	✓		✓			✓		42

Almwanderungen

13	Wanderung zur Herrenalm	02:45	8,8	338 ●	✓		✓			✓	✓	46
14	Zur Lindlalm mit Chiemseeblick	03:15	9,8	480 ●	✓					✓	✓	48
15	Drei-Almen Tour: Herrenalm, Maisalm, Sameralm	04:25	14,6	542 ●	✓					✓	✓	50
16	Wanderung zur Weißenalm	02:40	8,5	354 ●	✓					✓		52
17	Rundweg zur Hefteralm	02:40	7,4	361 ●	✓		✓			✓	✓	54

Gipfelwanderungen

18	Gipfeltour zur Kampenwand	04:30	11	835 ●	✓	✓				✓	✓	58
19	Sulten: Aussichtsberg mit Rundumsicht	03:35	9,4	636 ●	✓					✓	✓	60
20	Gedererwand - kleine Schwester der Kampenwand	03:25	7,8	567 ●	✓					(✓)		62





*Der Sinn des Reisens ist es,
An ein Ziel zu kommen,*

*der Sinn des
Wanderns,
Unterwegs zu sein (Theodor Heuss)*

Tipps für Euer perfektes Wandervergnügen

Nützliche Hinweise für mehr Spaß und Sicherheit auf der Tour.

Vorbereitung der Tour

Bevor Ihr Eure Wanderschuhe schnürt und losstartet, noch ein paar Tipps:

- Informiert Euch vorab über das Wetter und tragt wetter- und jahreszeitlich angepasste Kleidung („Zwiebellook“)
- Achtet auf festes Schuhwerk mit griffiger Sohle (Turn- und Halbschuhe sind bei Berg- und Gipfeltouren nicht ausreichend)
- Beachtet bei der Tourenwahl Eure körperliche Fitness und nehmt Euch beim Wandern ausreichend Zeit für Pausen
- Informiert Euch vorab über den Tourenverlauf und achtet unterwegs auf Hinweisschilder
- Nehmt einen bequemen und mit den wichtigsten Utensilien bepackten Rucksack mit (siehe Packliste S. 8)



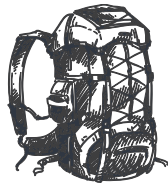
TIPP

Gerne könnt Ihr tageweise Wanderstöcke sowie eine Kindertrage (für Kinder bis max. 18 kg) in der Tourist-Info ausleihen. (Mit Gästekarte kostenlos)
Am besten vorab reservieren:
Tel. 08051 98680



Packliste: Das sollte im Rucksack nicht fehlen

- ausreichend Getränke
- kleiner Proviant (je nach Länge der Tour und Einkehrmöglichkeit)
- Jacke/Regenjacke
- Sonnencreme/Sonnenbrille
- ggf. T-Shirt zum Wechseln
- Erste-Hilfe-Set (inkl. Blasenpflaster)
- Handy
- Geldbörse (auf den Almen ist nur Barzahlung möglich)
- Wanderkarte
- ggf. Wanderstöcke



Verhaltensregeln: Wandern im Einklang mit der Natur

- Wanderer und Radfahrer teilen sich viele Wege. Bitte nehmt aufeinander Rücksicht.
- Achtet auf unsere Pflanzen- und Tierwelt und bleibt auf gekennzeichneten Wegen.
- Bitte hinterlasst keine Abfälle in der Natur!

Besonderheiten im Almgebiet:

- Haltet ausreichend Abstand zu Weidetieren im Almgebiet. Bitte streichelt das Almvieh nicht.
- Führt Euren Hund an der Leine und lasst ihn nur im Notfall los.
- Bitte schließt Gatter, nachdem Ihr durchgegangen seid.
- Wenn Kühe aggressiv auftreten, Ruhe bewahren und langsam aus der Gefahrenzone begeben.



Mobil vor Ort

Die meisten Wanderungen, die wir Euch in diesem Booklet vorstellen, starten in Bernau, so dass Ihr direkt von Eurer Unterkunft aus losgehen könnt. Bei Touren, die außerhalb des Ortskerns beginnen, findet Ihr bei Anfahrt mit dem Auto Wanderparkplätze am Startpunkt.

Aber auch ohne Auto seid Ihr durch diverse Bus- und Bahnverbindungen rund um Bernau am Chiemsee mobil. Einige Verbindungen in Nachbarorte sind mit der Gästekarte sogar kostenlos nutzbar (MVV-Zonen 9 und 10). Für individuelle Fahrten könnt Ihr im Vorfeld kostengünstig das On-Demand-System ROSI per App oder telefonisch unter **+49 (0)8031 400700** buchen.

Infos zur MVV-Nutzung (Bus/Bahn) mit der Bernauer Gästekarte findet Ihr hier
www.bernau-am-chiemsee.de/service/anreise-mobilitaet-fahrplaene



Geführte Wanderungen

In der Saison bietet die Tourist-Info regelmäßig geführte Themenwanderungen an (mit Gästekarte ermäßigt). Während der Almkrautwanderung zur Herrenalm erfahrt Ihr Wissenswertes über die Berg- und Wiesenpflanzen sowie das Leben und Arbeiten auf der Alm und könnt Euch am Ende auf der bewirteten Hütte mit einer almtypischen Brotzeit stärken.

Wer lieber im Tal wandert, lernt bei der Wald- und Wiesenwanderung rund um den Hitzelsberg die Kräutervielfalt des Chiemgaus kennen und bekommt Tipps zu Anwendung, Brauchtum und Mythologie der Kräuter.

Termine und weitere Details erfahrt Ihr in der Tourist-Info oder im Online-Veranstaltungskalender
www.bernau-am-chiemsee.de/veranstaltungen



Unsere Almen

Bayern wie aus dem Bilderbuch

Fernab der Hektik des Alltags liegen sie wie ein Ruhepol inmitten der herrlichen Berglandschaft: Unsere Almen. Almen sind Bergwiesen, auf denen Tiere während des Sommers gehalten werden. Auch die dazugehörigen Hütten werden oft als Alm bezeichnet. Neben dem Weidevieh (meist Jungrinder), das während der Sommermonate hier gesunde und kräuterreiche Nahrung findet, kommen auch Wanderer nicht zu kurz.

Die bewirtschafteten Almen verwöhnen ihre Gäste mit almtypischer Brotzeit - vieles davon in eigener Produktion hergestellt. Wer sich den frischen Almkäse, den deftigen Speck und den frisch gebackenen Kuchen nach der Wanderung schmecken lässt, der weiß, dass sich der anstrengende Aufstieg gelohnt hat.



Die Almhütten im Kampenwandgebiet sind i.d.R. von Mitte Mai bis Anfang Oktober bewirtschaftet und versorgen Euch zu deren Öffnungszeiten mit almtypischer Brotzeit und kühlen Getränken.

Einkehr auf der Alm

Gorialm

Auf 1240 m mit herrlichem Blick auf den Chiemsee und zum Kampenwandgipfel
www.gorialm.de · Tel. +49 (0)151 72113792

Herrenalm

Kleine, idyllisch gelegene Alm
www.ablingerhof.de/herrenalm.html · Tel. +49 (0) 8051 9651126
www.seimehof.de/herrenalm.php · Tel. +49 (0) 8051 63280

Liftstüberl

An der der Talstation des Steinlingliftes
www.kampenwand-liftstueberl.de · Tel. +49 (0)8052 9064445

Maisalm

Vom Parkplatz Aigen/Hinterschwendt ca. 20 min Gehzeit
www.mais-alm.de · Tel. +49 (0)151 20128833

Möslarnalm

150 m unterhalb der Kampenwand Bergstation
www.moeslarnalm.de · Tel. +49 (0)8052 956315

Schlechtenbergalm

Etwas oberhalb der Gorialm mit wunderschöner Aussicht
www.schlechtenbergalm.de · Tel. +49 (0)151 14101695



Sonnenalm

Berggasthof an der Bergstation der Kampenwandbahn
www.kampenwand.de/sonnenalm

Steinlingalm

Auf 1467 m direkt unterhalb des Gipfelmassivs (von der Bergstation ca. 25 min und vom Parkplatz Aigen ca. 2 Std.)
www.steinlingalm.de · Tel. +49 (0)8052 2962

Weissenalm

Am Fuß der imposanten Gedererwand
www.weissenhof-chiemgau.de

Weitere Infos und Öffnungszeiten findet Ihr auf den Webseiten der jeweiligen Alm oder unter
www.bernau-am-chiemsee.de/aktivurlaub/bernauer-almen



Spazierwege & Familienwanderungen

Auszeit und Erholung auf gemütlichen Wegen



Erholungssuchende finden bei den gemütlichen Spaziergängen im Tal Entschleunigung und puren Naturgenuss. Auf einfachen Wegen mit wenigen Steigungen erkundet Ihr in meist weniger als 2 Stunden Gehzeit die Besonderheiten unserer Region.

Langeweile kommt auf den meist familienfreundlichen Wanderwegen sicherlich nicht auf. Denn manche Touren sind besonders kindgerecht und abwechslungsreich und machen sogar Halt an einem Spielplatz. Immer wieder krönen herrliche Ausblicke Eure Spaziergänge.

TIPP Wanderstöcke und Kraxen für die Kleinen könnt Ihr in der Tourist-Info ausleihen.





Schattige Wanderung zur Wolfsschlucht

Gerade an heißen Tagen bietet der schattige Aufstieg durch die Wolfsschlucht eine willkommene Abkühlung.

Eckdaten: ⌚ 02:00 h 📏 6,8 km 📏 234 m

Start: Parkplatz Minigolf

Einkehr: Seiserhof

Besonderheit:



Tourenbeschreibung

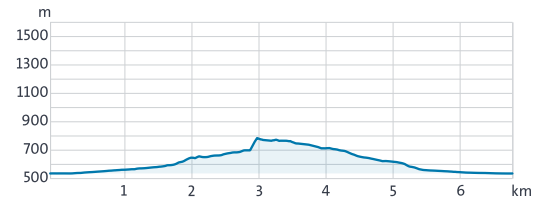
Die meist schattige Wanderung ist besonders für heiße Sommertage geeignet und führt über Kraimooß entlang der alten Wasserzuleitung für die Berghamer Salinenpumpstation. Vor dem eisernen Salinensteg, der über den Schauergraben führt, lohnt sich ein kurzer Abstecher in die Wolfsschlucht. Dort befindet sich auch die ehemalige Ausleitungsstelle für das Aufschlagwasser, das zum Antreiben der Solepumpanlage benötigt wurde.

Danach steigen wir die rund 250 Stufen der Salinentreppe hinauf und wandern von dort über die Teerstraße zur Seiseralm, die uns einen herrlichen Blick hinunter zum Chiemsee gewährt. Bevor es zurück ins Tal geht, lädt der Biergarten zu Kaffee, Kuchen oder einer Brotzeit ein und bietet einen Spielplatz für die kleinen Gäste.

Übrigens: Der Name „Wolfsschlucht“ geht nicht etwa auf einen Wolf in unserer Region zurück, sondern auf eine ehemalige tierkopffähnliche Felsformation oberhalb der eisernen Brücke.

TIPP

Nutzt den kühlen Bachlauf an der Wolfsschlucht um Eure Füße abzufrischen und krönt die Tour am Ende mit einer Partie Minigolf.





Hitzelsberg: Wiesen, Honig und traditionelle Höfe

Erlebt die Highlights des Bernauer Höfewegs und des Themenwegs "Von der Blüte zum Honig" kombiniert in einem entspannten Spaziergang.

Eckdaten: ⌚ 01:25 h 📍 5,3 km ⚡ 72 m

Start:

Parkplatz Kurpark

Einkehr:

- Gasthaus Kampenwand
- Eiscafé Dotta
- Alter Wirt

Besonderheit:



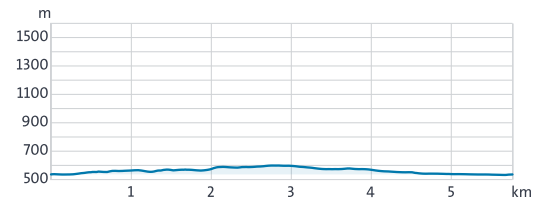
Tourenbeschreibung

Vom Kurpark geht es über das "Haus des Gastes" zum Rundweg um den Hitzelsberg. Der schmale Pfad auf der Nordseite des Hitzelsbergs führt zunächst zur kleinen **Waldkapelle**. Nachdem wir den Hitzelsberg zur Hälfte umrundet haben, lohnt sich auf der Südseite ein Abstecher zu den Infotafeln "Von der Blüte zum Honig" im Rahmen des **Bernauer Bienenwegs**.

Nach der dritten Tafel drehen wir um und spazieren über die Grabfeldstraße nach Reitham, wo wir im Rahmen des **Bernauer Höfewegs** auf sehenswerte alte Bauernhöfe stoßen. Auf dem gesamten Spaziergang eröffnen sich immer wieder einmalige Ausblicke auf die Chiemgauer Berge. Zurück geht es über Gattern, Westerham und am beschaulichen Bernauer Bach entlang, wo saftige Wiesen und Obstbäume den Weg säumen. Am Ende der Wanderung bieten sich einige Einkehrmöglichkeiten für eine Rast im Ort.

TIPP

Die Ursprünge der **Waldkapelle am Hitzelsberg** gehen auf das Jahr 1935 zurück. Anton Auer lies sie als Dank für Aufträge beim Autobahnbau erbauen. 2019 wurde die Kapelle im Namen der Fam. Auer erneuert, die Lourdesgrotte neu aufgebaut und die Marienstatue liebevoll restauriert.





Von Hittenkirchen zum Bauernberg

Die Rundtour bietet traumhafte Chiemseeblicke und findet ihren krönenden Abschluss am Aussichtsbankerl Hittenkirchen.

Eckdaten: 🕒 01:40 h 📏 6,7 km 📏 103 m 🕒

Start: Hittenkirchen
Einkehr: • Clubrestaurant Golfclub Prien

Besonderheit:



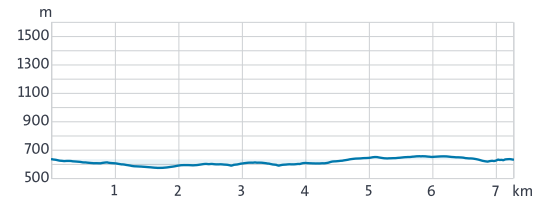
Tourenbeschreibung

Der Rundweg führt von Hittenkirchen über Schmieding zum **Golfplatz am Bauernberg** mit Einkehrmöglichkeit auf der Terrasse des Clubrestaurants. Immer wieder bietet der Spaziergang einmalige Ausblicke auf den Chiemsee und die Chiemgauer Berge.

Ein Highlight erwartet uns auf dem Rückweg: Vom **Aussichtspunkt am Kriegerdenkmal** oberhalb von Hittenkirchen haben wir einen atemberaubenden Blick über den Kirchturm der St. Bartholomäus Kirche hinunter zum See, wo sich die Segelboote um die Chiemseeinseln schmiegen. Die Picknickbank am Aussichtspunkt lädt am Ende der Tour zum Brotzeit machen ein.

TIPP

Die Aussichtsbänke bei der **Kriegergedächtniskapelle am Chiemseeblick** laden zum Staunen, Fotografieren und Picknickmachen ein.





Panoramaweg zur Steinlingalm

Die kleine Wanderung für Familien unterhalb des Kampenwand-Gipfels punktet mit Chiemseeblick und einer urigen Almeinkehr.

Eckdaten: ⌚ 01:00 h 📏 3,2 km ⚡ 124 m

Start:

Bergstation Kampenwandbahn
(Aschau)

Einkehr:

- Steinlingalm
- Sonnenalm
- Möslarnalm

Besonderheit:



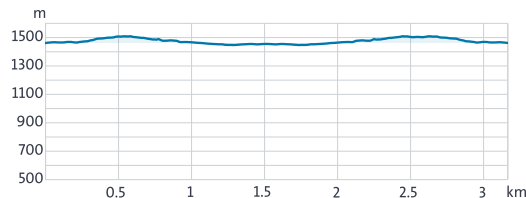
Tourenbeschreibung

Die **Kampenwandseilbahn** bringt uns bequem von Aschau im Chiemgau zur Bergstation in rund 1.500 m Höhe, wo uns eine sensationelle Aussicht auf die Alpen erwartet. Von der Seilbahnstation führt der fast ebene Höhenweg gemütlich vorbei am imposanten Kletterfelsen Staffelstein hinüber zur bewirteten Steinlingalm. Mit Blick hinauf zum gezackten Gipfel der Kampenwand schmeckt die Brotzeit besonders gut.

Bevor wir den Rückweg antreten, lohnt sich ein Besuch der nahegelegenen **Steinlingkapelle**, an der alljährlich am letzten Sonntag im August eine Bergmesse stattfindet. Auf dem Weg zurück zur Bergstation empfiehlt sich noch ein Abstecher zum **Andachtskreuz** von dem aus man auf den glitzernden Chiemsee mit seinen Inseln und unzähligen Segelbooten blickt. Wer auf dem Rückweg erst einkehren möchte, hat die Wahl zwischen dem Berggasthof Sonnenalm und der urigen Möslarnalm knapp unterhalb der Seilbahn.

TIPP

Infos zu den Fahrzeiten und Preisen der Kampenwandseilbahn erhaltet Ihr unter www.kampenwandbahn.de. Dort könnt Ihr Euch über die Webcam vorab auch ein Bild vom Bergwetter machen.





Bergwallerlebnisweg Staffen

Eine Mischung aus Spiel und Spaß, Wissen sowie herrlichen Panoramaausblicken sorgt für ein gelungenes Familienabenteuer hoch oben am Fuße der Hochplatte.

Eckdaten: 🕒 01:20 h 📏 3,9 km ⚡ 179 m

Start: Bergstation Hochplattenbahn

Einkehr: Staffn-Alm

Besonderheit:

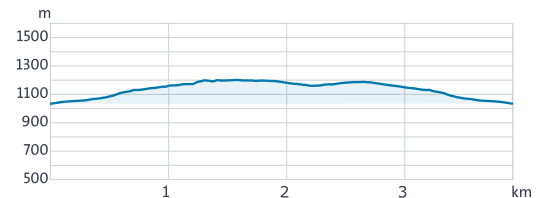


Tourenbeschreibung

Von der Talstation der **Hochplattenbahn** in Marquartstein (kostenfreier Parkplatz) bringt Euch eine Doppelsesselbahn hinauf zum Startpunkt der Tour. Der **Bergwallerlebnisweg** führt von der Bergstation der Hochplattenbahn rund um den Großen und Kleinen Staffen und bietet Familien mit Kindern eine bunte Mischung aus Spaß, Wissen und tollen Ausblicken.

Viele spannende Spielstationen und Infotafeln erwarten die kleinen Wanderer, so z.B. eine Silhouettenwand, eine Drachenfliegerschaukel, Fernrohre, Spielhäuschen, Gleichgewichtsliegen und Hängesessel. Infotafeln entlang des Naturlehrpfades erzählen Wissenswertes zu Almwirtschaft, Waldbewirtschaftung und Schutzwaldfunktionen. Zum Abschluss haben sich die kleinen und großen Wanderer eine Brotzeit in der Staffn-Alm verdient.

TIPP Nahe der Talstation der Hochplattenbahn lädt der Märchen- und Erlebnispark Marquartstein Familien anschließend noch zu einem Besuch ein.



Themenwanderungen

Natur, Kultur und Geschichte entdecken



Was hat es mit der Moorleiche Rosalinde auf sich, welche Vögel brüten bevorzugt am Chiemseeufer und was hat der Wasserturm in Bergham mit dem alten Salinenweg zu tun?

Auf unseren Themenwegen erkundet Ihr mit der ganzen Familie die Highlights der Region und lernt dabei allerhand Wissenswertes über unseren einmaligen Lebensraum: über Kultur, Natur und unsere Geschichte.

Die Themenwanderungen umfassen mehr als 2 Stunden Gehzeit und rund 7-12 km Wegstrecke und erfordern damit etwas mehr Ausdauer als die kurzen Spazierwege.





Wanderung zur Abendmahlkapelle

Über den Chiemseeblick am Seiserhof geht es zum idyllischen Waldkircherl am Haindorfer Berg.

Eckdaten: 🕒 02:15 h 📏 7,5 km 📏 249 m

Start: Parkplatz Bernamare

Einkehr: Seiserhof

Besonderheit:



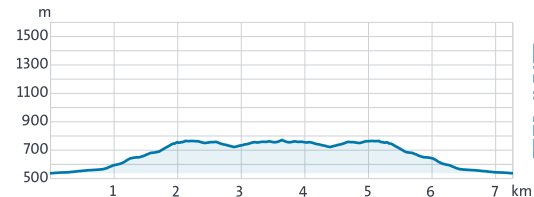
Tourenbeschreibung

Über Stocka und den Seiserhof geht es hinauf nach Wiesen. Von dort führt ein schattiger Waldweg auf schmalen Pfaden zur ehemaligen **Wallfahrtskapelle "Zum Heiligen Abendmahl"**. Links neben der rund 200 Jahre alten Kapelle befindet sich eine marmorgefasste Quelle, der man eine heilsame Wirkung bei Augenkrankheiten zuspricht. Vom idyllischen Waldkircherl am Nordhang des Haindorfer Berges lässt sich ein schöner Blick hinunter zum Naturschutzgebiet **Bärnsee** erhaschen. Mehrere Bänke laden hier zur Rast ein.

Auf dem selben Weg geht es wieder zurück zum Seiserhof. Dort könnt Ihr Euch auf der sonnigen Terrasse mit Chiemseeblick mit Kuchen oder Brotzeit verwöhnen lassen bevor Ihr ins Dorf zurückkehrt. Familien mit Kindern fühlen sich hier zwischen den zahlreichen Spielmöglichkeiten besonders wohl.

TIPP

Wer den Weg etwas ausweiten und als Rundwanderung gestalten möchte, wandert von der Abendmahlkapelle nochmal rund 15 min bergauf nach Vordergschwendt und von dort hinab zum Seiserhof.





Salinen- und Höfeweg: Wasserturm & Bergbauernhöfe

Die Panoramatour entlang des Salinenwegs führt über den Wasserturm in Bergham zu unseren schönsten traditionellen Bergbauernhöfen.

Eckdaten: ⌚ 02:15 h 📏 8,9 km 📏 134 m

Start: Bernau Bahnhof

Einkehr:

- Café Wastlbauerhof
- Hofcafé Sepp'n Bauer
- Farbinger Hof

Besonderheit:



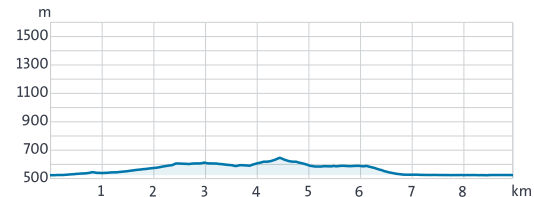
Tourenbeschreibung

Der Rundweg verbindet spektakuläre Panoramablicke mit geschichtlichen Highlights. Über Kraimoo mit seinen Bergbauernhöfen geht es hinauf zum **Wasserturm Bergham**. Der wunderschöne Rastplatz bietet einen herrlichen Blick auf den Chiemsee und die Chiemgauer Berge während Schautafeln die Funktion der ehemaligen Salinenstation erläutern. Das weiße Gold aus Bad Reichenhall wurde in flüssiger Form in den Hochbehälter gepumpt und folgte dann dem natürlichen Gefälle weiter nach Rosenheim.

Das Bilderbuch-Panorama begleitet uns zu den weiteren **Bergbauernhöfen**. Seit Jahrhunderten sind die Hofnamen überliefert: Beim Schleipfner, beim Aufinger oder Sepp'n-Bauer. Mit seinen mächtigen Mauern aus Naturstein und den Halbkreisfenstern ist der Ablinger Hof ein besonders stattliches Anwesen. Wenn sich unterwegs der Hunger meldet, steuert man das Café Wastlbauerhof am Rudersberg oder den Sepp'n Bauer in Farbing an, bevor man frisch gestärkt den Rückweg entlang der Bernauer Ache antritt.

TIPP

Auf der Terrasse des Wastlbauerhof genießt Ihr hausgemachte Kuchen und Torten mit Panoramaaussicht während Eure Kinder sich am Erlebnis-Spielplatz vergnügen.





Zum Chiemsee: Irschener Winkel & Bernauer Moos

Am Beobachtungsturm Irschener Winkel erlebt Ihr Natur pur und blickt auf das bedeutendste Vogelbrut-Gebiet am Chiemsee.

Eckdaten: ⌚ 02:05 h 📏 8,8 km 📏 10 m

Start:

Bernau Bahnhof

Einkehr:

- Braxe's Fischhütte
- Restaurant Fischerei Minholz
- Strandbadkiosk Bernau
- Strandbadkiosk Schöllkopf

Besonderheit:



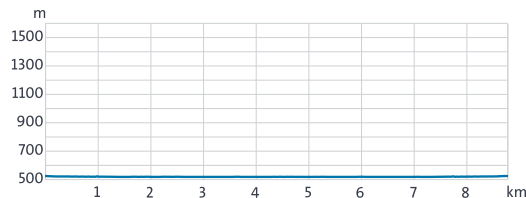
Tourenbeschreibung

Naturerlebnis Chiemsee: Der mit 80 km² drittgrößte See Deutschlands ist u.a. für seinen Reichtum an Vogelarten und für seine vielfältige Pflanzenwelt bekannt. Ziel der Wanderung ist daher ein besonders schöner und idyllischer Uferabschnitt: Der **Irschener Winkel**.

Über die Birkenallee erreicht Ihr den Chiemseepark Bernauer Felden mit Strandbad, Spielplatz und mehreren Einkehrmöglichkeiten entlang des Chiemseeufers. Vom Naturbeobachtungsturm am nahegelegenen Irschener Winkel habt Ihr einen schönen Blick auf die mit Seerosen bedeckte Bucht und eines der bedeutendsten Brutgebiete für Vögel am Chiemsee. Wir gehen zurück zur Birkenallee und biegen nach rechts in den Chiemsee Uferweg ein, der uns im Halbbogen um das mit Schilf bewachsene Naturschutzgebiet herum zum Badeplatz Schöllkopf führt. Während der Wanderung entdeckt Ihr die Flora und Fauna des Bernauer Moores. Auf dem Rückweg habt Ihr immer wieder die Chiemgauer Alpen im Blick.

TIPP

Ganzjährig finden kostenlose geführte Vogelbeobachtungen am Irschener Winkel statt. Termine erfahrt Ihr in der Tourist-Info sowie unter www.bernau-am-chiemsee.de/veranstaltungen





Zum Chiemseeblick in Hittenkirchen

Der atemberaubende Ausblick an der Kriegergedächtniskapelle oberhalb von Hittenkirchen ist das lohnenswerte Ziel dieser langen, aber leichten Wanderung.

Eckdaten: 🕒 03:15 h 📍 12 km ⚡ 141 m

Start: Parkplatz Haus des Gastes

Einkehr: • Gasthaus Kampenwand

Besonderheit:



Tourenbeschreibung

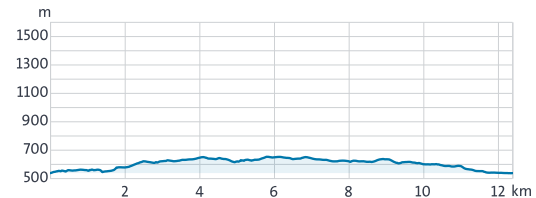
Die große Rundtour führt über den Hitzelsberg, Gröben und Kothöd zum "Chiemseeblick", der oberhalb des beschaulichen Orteils Hittenkirchen liegt.

Der **Aussichtspunkt am Kriegerdenkmal** eröffnet einen atemberaubenden Blick auf den Chiemsee, die Herreninsel und die Chiemgauer Alpen. Gerade in den frühen Morgenstunden, wenn die Sonne langsam über dem Chiemsee aufgeht, ist die Lichtstimmung besonders stimmungsvoll. Kein Wunder, dass dieser Ort ein beliebter und prominenter Fotospot in der Region ist. Wer seine eigene Brotzeit dabei hat, genießt die Rast auf einem der Bankerl.

Wenn Ihr genug Zeit habt, wählt den Rückweg über Pfaffing, Spöck und Reitham. Zurück in Bernau spaziert Ihr den Bernauer Bach entlang zum Ausgangspunkt am Haus des Gastes. Gleich nebenan wartet der große Biergarten oder die gemütliche Stuben des Gasthaus Kampenwand auf hungrige Wanderer.

TIPP

Besonders zum Sonnenaufgang ist die Lichtstimmung am Chiemseeblick Hittenkirchen unbeschreiblich schön. Wie wär's dort mit einem morgendlichen Picknick bei Sonnenaufgang?





Filzenwanderung zum Moor- und Torfmuseum

Abwechslungsreich führt die Wanderung vom Hochmoor zum Moor- und Torfmuseum und endet mit einem Stopp am erfrischenden Kneippbecken.

Eckdaten: ⌚ 02:15 h 📏 9,4 km ⚠️ 2 m 🕒

Start: Farbing
Einkehr: Farbinger Hof

Besonderheit:



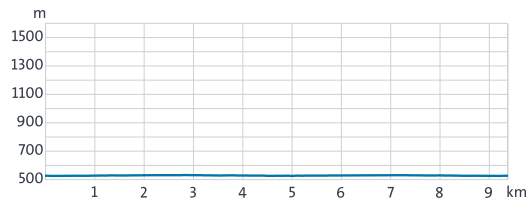
Tourenbeschreibung

An der Bernauer Ache entlang wandern wir zum Rottauer Hochmoor. Am Rande des Naturschutzgebietes **Kendlmühlfilzen** liegt das **Moor- und Torfmuseum**. Es erzählt Wissenswertes über Flora und Fauna des Hochmoors und kann am Wochenende für einen individuellen Rundgang oder im Rahmen einer Feldbahnfahrt (inkl. Besichtigung Torfbahnhofgebäude und Ballenpresse) besucht werden.

Zurück geht es zunächst ein Stück an den Bahngleisen entlang auf dem Jakobsweg bis wir auf der Höhe eines Bachs links in einen schmalen Waldpfad abzweigen. An dessen Ende lädt uns das Rottauer **Kneippbecken** mit Barfußpfad und Outdoor-Fitnessgeräten zu einer kleinen Rast ein. Zurück am Hotel Farbinger Hof haben wir uns zur Stärkung Kaffee und Kuchen auf der Terrasse mit Blick auf die umliegenden Berge verdient.

TIPP

Informiert Euch vorab über die Öffnungszeiten des Moor- und Torfmuseums (www.museum-torfbahnhof.de), um die Highlights des Museums hautnah erleben zu können.





Moorerlebnis Kendlmühlfilzn

Die große Rundtour verbindet einzigartige Naturerlebnisse mit Wissenswerten zur Moor-, Torf- und Salzgeschichte der Region.

Eckdaten: ⌚ 02:45 h 📍 11,5 km ⚡ 12 m

Start: Parkplatz Museum Salz&Moor (Klaushäusl)

Einkehr: Museumscafé

Besonderheit:



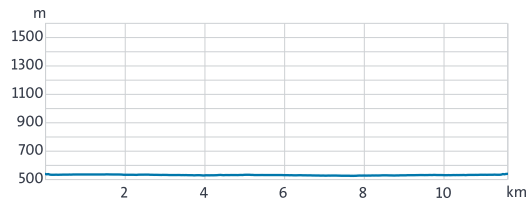
Tourenbeschreibung

Gleich gegenüber dem Museum Salz&Moor (Klaushäusl/Rottau) startet die große Rundtour durch die Rottauer Kendlmühlfilzn. Sie ist mit 800 Hektar das größte zusammenhängende Hochmoor in Bayern und steht seit 1992 unter Naturschutz.

Der Moorrundweg führt u.a. zum **Aussichtsturm**, der einen beeindruckenden Blick auf die einzigartige Flora und Fauna bietet. Wer genügend Zeit mitbringt, spaziert weiter zum **Moor- und Torfmuseum**. Dort erfährt man Wissenswertes über die Torfstecherei, die Moorleiche "Rosalinde" und genießt eine Fahrt mit der historischen Feldbahn. Kurz vor Ende des Rundwegs passieren wir den 800 m langen Moorerlebnisweg, der Familien mit Kindern naturnahe Spiel- und Erlebnismöglichkeiten bietet. Am Parkplatz Klaushäusl angekommen empfiehlt sich zum Abschluss ein Besuch im Museum Salz&Moor, das sich in dem historischen "Brunnhaus" (Solepumpstation) der ehemaligen Soleleitung Reichenhall-Rosenheim befindet.

TIPP

Lasst die Wanderung bei Kaffee und Kuchen im Museumscafé Klaushäusl ausklingen.





Rund um den Bärnsee

Freut Euch auf unberührte Natur und den Holzbohlenweg am Bärnsee und plant einen Stopp im Café Pauli ein, das gerade Kindern viel Abenteuer und Abwechslung bietet.

Eckdaten: 🕒 02:55 h 📏 10,8 km ⚡ 187 m



Start: Parkplatz Haus des Gastes

Einkehr:

- Café Pauli
- Gasthaus Kampenwand

Besonderheit:



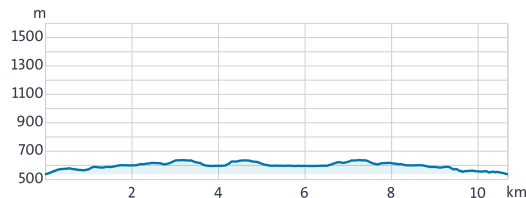
Tourenbeschreibung

Unterhalb des Hitzelsbergs und weiter über Reitham und Spöck gelangt Ihr zum idyllischen **Bärnsee** (Naturschutzgebiet - Baden nicht möglich). Ein Highlight auf dem Hinweg ist der Holzbohlenweg, der durch die feuchten Moorwiesen führt und vorm Einsinken in den tiefen Morast schützt. Über Höhenberg erreicht man das Café Pauli, das einen wunderschönen Blick auf das imposante **Schloss Hohenaschau** gewährt. Das Café ist nicht nur für seine Kuchentheke bekannt, sondern mit seinen vielen Spielmöglichkeiten und einem kleinen Tierpark mit Eseln, Ziegen und Hasen ein wahres Kinderparadies.

Der Rückweg führt vom Moorbad zum südlichen Bärnsee-Rundweg, wo man deutlich sieht, dass sich hier der Biber eingerichtet hat. Über Spöck, Reitham und über die Waldkapelle am Hitzelsberg geht es zurück nach Bernau, wo das Gasthaus Kampenwand als weitere Einkehrmöglichkeit auf Euch wartet.

TIPP

Der Lehrpfad am südlichen Bärnsee-Rundweg zeigt Wissenswertes über die Flora und Fauna rund um den Bärnsee und die Aschauer Filzn.



Almwanderungen

Almtypische Brotzeit mit Ausblick



Die Almen gehören zu unseren Bergen wie die Gipfel selbst. Für manche Wanderer sind sie sogar das eigentliche Ziel. Auf Forstwegen und Pfaden, vorbei an Bächen und über blühende Almwiesen erreicht Ihr begleitet vom Glockengeläut der Kühe unsere meist bewirteten Almhütten.

Jetzt könnt Ihr Euch mit Almkäse, Kaiserschmarrn und einem kühlen Getränk für den Aufstieg belohnen. Nach der kleinen Anstrengung schmeckt die Brotzeit in der Natur und mit einem schönen Ausblick auf die Berge und den Chiemsee besonders gut.

Infos zu den bewirteten Almen:



www.bernau-am-chiemsee.de/aktivurlaub/bernauer-almen





Wanderung zur Herrenalm

Speckbrot, frischer Käse und hausgemachter Kuchen - die herzlichen Almwirte verwöhnen Wanderer gerne mit einer almtypischen Brotzeit.

Eckdaten: ⌚ 02:45 h 🏃 8,8 km ⚡ 338 m

Start: Parkplatz Minigolf
Einkehr: • Herrenalm

Besonderheit:



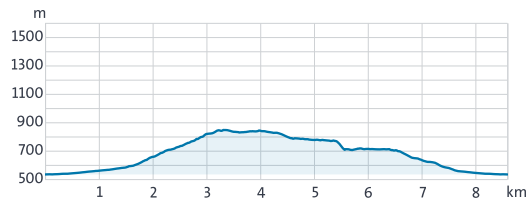
Tourenbeschreibung

Die meist schattige Wanderung führt über Kraimooos und „Stachl am Brand“ hinauf zur urgemütlichen, im Sommer behirteten **Herrenalm** (842 m). Erstmals wurde die Alm den Jungtieren als Sommerweide. Das Almleben war von harter Arbeit geprägt, dennoch fand sich immer wieder Zeit zum Almtanz oder für gesellige Abende.

Jährlich von ca. Ende Mai bis Ende September dürfen die Jungrinder auf die Alm und freuen sich auf saftige, grüne Wiesen mit nahrhaften Bergkräutern, während die Sennerleute die Wanderer mit almtypischer Brotzeit und hausgemachtem Kuchen verwöhnen. Zurück nehmen wir den Wanderweg zur Salinentreppe, steigen die rund 250 Stufen hinunter zur eisernen Brücke, die über den Schauergraben führt und gelangen über Kraimooos wieder zurück in den Ort.

TIPP

Beim Aufstieg, kurz bevor Ihr die Herrenalm erreicht, trifft Ihr auf ein idyllisches Aussichtsbankerl mit einem wunderschönen Blick ins Tal.





Zur Lindlalm mit Chiemseeblick

Auch wenn die Lindlalm nicht bewirtet ist - für den Blick hinunter auf den Chiemsee und die Rottauer Filze lohnt sich der Aufstieg allemal.

Eckdaten: ⌚ 03:15 h 📍 9,8 km ⚡ 480 m

Start: Parkplatz Minigolf

Einkehr: Herrenalm

Besonderheit:



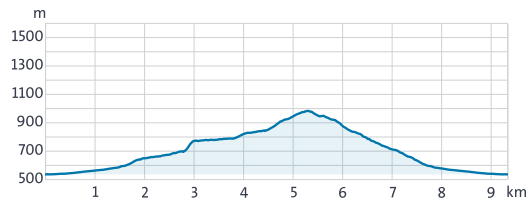
Tourenbeschreibung

Die Wanderung führt über die Wolfsschlucht, über die rund 250 Stufen der **Salinentreppe** und weiter über schattige Wege hinauf zur **Herrenalm** (842 m). Dort können sich Wanderer für den weiteren Weg mit einer almtypischen Brotzeit stärken.

Weiter geht es über den Wiesenhang und später über eine schmale Straße hinauf zur **Lindlalm** (978 m) auf dem bewaldeten Reifenberg. Dort oben eröffnet sich ein atemberaubender Ausblick auf den Chiemsee und die Rottauer Filze. Die Lindlalm ist eine private Hütte ohne Bewirtung. Wer seine eigene Brotzeit dabei hat, findet auf der Almwiese sicherlich ein schönes Plätzchen für seine Rast. Zurück nehmen wir den steileren, schmalen Pfad über den „Stachl am Brand“ zurück nach Bernau.

TIPP

Wer beim Wandern mehr über das Leben und Arbeiten auf der Alm, die Berg- und Wiesenpflanzen und die Geschichte des Salzalpensteigs erfahren will, sollte an einer der geführten Wanderungen teilnehmen, die von der Tourist-Info von Juni bis Oktober angeboten werden.





Drei-Almen Tour: Herrenalm, Maisalm, Sameralm

Die ausgedehnte, aber leichte Wanderung führt Euch zu drei, teilweise bewirteten Almen und bietet immer wieder schöne Ausblicke aufs Tal.

Eckdaten: ⌚ 04:25 h 📏 14,6 km ⚡ 542 m

Start: Parkplatz Bernamare

Einkehr:

- Herrenalm
- Maisalm
- Seiserhof

Besonderheit:



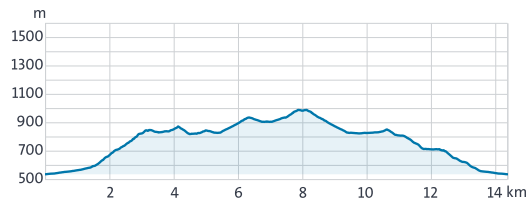
Tourenbeschreibung

Die Tour führt zu drei schönen und urigen Almen im Wandergebiet der Kampenwand.

Von Kraimoos wandern wir zunächst über den Stachl hinauf zur im Sommer bewirteten **Herrenalm** (842 m). Von dort geht es nahezu eben zum Wanderparkplatz Aigen von wo aus man der Forststraße hinauf zur **Maisalm** (905 m) folgt. Sie liegt auf einem schönen Almgelände an der Nordseite der Kampenwand und am Fuße des sanften Haindorfer Bergs. Die urige Alm ist beinahe das ganze Jahr über bewirtschaftet und versorgt auf der sonnigen Terrasse und in der urigen Stube hungrige Wanderer mit Brotzeiten und hausgemachten Kuchen. Auf dem Rückweg empfehlen wir einen Abstecher zur **Sameralm** (995 m, nicht bewirtet), die einen besonders schönen Blick auf den Chiemsee gewährt, bevor es über Hinter- und Vordergschwendt und den Seiserhof zurück ins Tal geht.

TIPP

Da die Maisalm auch in den Wintermonaten geöffnet hat, könnt Ihr sie direkt vom Wanderparkplatz Aigen aus in 20 Minuten auch außerhalb der Saison für eine Einkehr besuchen.





Wanderung zur Weißenalm

Mit Blick auf den Felsgipfel der Gedererwand schmeckt die Brotzeit auf der urigen Almhütte besonders gut.

Eckdaten: ⌚ 02:40 h 📏 7,4 km ⚡ 361 m

Start: Seiserhof

Einkehr:

- Weißenalm
- Seiserhof

Besonderheit:

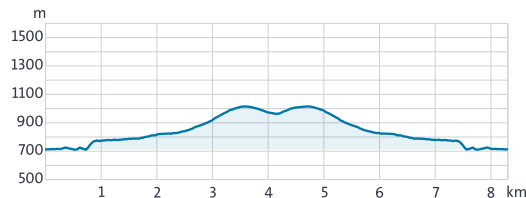


Tourenbeschreibung

Von der Seiseralm in Reit geht es zunächst die Teerstraße hinauf bis nach ca. 15 Minuten links ein Waldweg in Richtung Almen führt. Der Weg führt ohne nennenswerte Steigungen Richtung Aigen. Unmittelbar nach einer markanten Haarnadelkurve biegen wir links in einen steinigen Weg Richtung Gedererwand ab. Er führt am Moosbach entlang durch den Wald und stößt auf eine Forststraße, die uns nach kurzer Zeit auf eine schöne Almweise führt. Zur Rechten steigt imposant die **Gedererwand** auf, links erstreckt sich der sanfte Wiesenhang des Erlbergkopfs. Bald taucht auch die im Sommer bewirtete **Weißenalm** (1008 m) auf. Bei trockenem Wetter kann man die Abkürzung dem Weidezaun entlang über die Wiese nehmen, ansonsten bitte auf dem längeren Wanderweg bleiben. Bei der Sennerin der Weißenalm

TIPP

Ein Abstecher führt von der Weißenalm über den Wiesenhang hinauf zum **Erlbergkopf** (1134 m, lediglich Steinmännchen markieren den Weg). Vom Gipfelkreuz blickt man auf den Chiemsee und die umliegenden Berge. Der Abstieg führt entweder zurück über die Weißenalm oder nordöstlich des Gipfels auf zunächst schwer erkennbaren, später deutlicheren Pfaden über die Vockalm nach Aigen und Reit. (Achtung: Auf- und Abstieg Erlbergkopf sind nicht beschildert!).





Rundweg zur Hefteralm

Mit den Ziegen, Ponys und Hasen ist die Hefteralm ein wahres Paradies für Familien mit Kindern und ein Geheimtipp für den besten Kaiserschmarrn.

Eckdaten: ⌚ 02:40 h 📏 7,4 km ⚡ 361 m

Start: Wanderparkplatz Kucheln/
Grassau Ortsmitte

Einkehr:

- Hefteralm
- Rachlalm

Besonderheit:



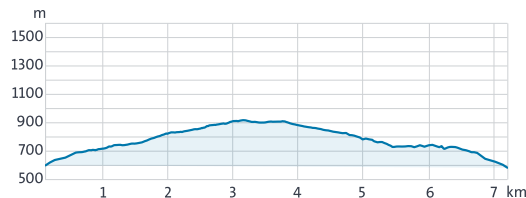
Tourenbeschreibung

Die Tour startet in Grassau und führt vom Ortsteil Kucheln über den Strehtrumpf zur **Hefteralm** (1020 m). Vor allem Familien mit Kindern haben auf der Alm ihren Spaß, denn im Sommer grasen hier Kühe, Ziegen, Ponys (oft mit Nachwuchs!) und es gibt Hasen und Hühner zu bestaunen. Die herzlichen Almwirte verwöhnen die Gäste mit selbstgemachtem Käse, Brot und Kaiserschmarrn.

Wer nach der Pause noch Kondition zum Weiterwandern hat, geht auf fast ebenen Wegen zur **Rachlalm** (920 m), wo sich eine weitere urige Einkehrmöglichkeit mit almtypischer Brotzeit bietet. Von dort geht es über den Torgaben und die **Zeppelinhöhe** zurück ins Tal. An dem Gedenkstein zu Ehren des Luftfahrtpioniers bietet sich ein schöner Ausblick über das Achental bis hin zum Chiemsee. Den Rückweg von Strehtrumpf nach Grassau geht man wahlweise wieder über den Pfad oder die Teerstraße.

TIPP

In unserer Tourist-Info könnt Ihr Euch für diese Familienwanderung kostenlos eine Kraxe für die Kleinsten ausleihen.



Gipfelwanderungen

Aufstiege mit unvergesslichen Weitblicken



Wenn Ihr Gipfelstürmer seid, kennt Ihr das Gefühl von Freiheit. Es stellt sich ein, wenn man den Gipfel erreicht, von dort den Weitblick genießt und sich mit einer kleinen Brotzeit für die Anstrengungen des Aufstiegs belohnt. Auf unseren sportlichen Touren im Gebiet der Kampenwand erlebt Ihr unvergessliche Gipfelmomente mit atemberaubenden Ausblicken auf die Chiemgauer Alpen und den Chiemsee. Da Bergwanderungen oft durch alpines Gelände führen, ist festes Schuhwerk, ein gewisses Maß an Trittsicherheit und guter Orientierungssinn nötig.

TIPP Teilt Eure schönsten Gipfelmomente auf Social Media mit uns.





Gipfeltour zur Kampenwand

Vom gezackten Gipfelkamm der Kampenwand habt Ihr einen atemberaubenden Weitblick über die Zentralalpen und den Chiemsee, der auch so manch geübtem Wanderer den Atem stocken lässt.

Eckdaten: 🕒 04:30 h 📏 11 km ⚡ 835 m

Start: Wanderparkplatz Aigen/
Hinterschwendt

Einkehr:

- Steinlingalm
- Schlechtenbergalm
- Gorialm

Besonderheit:



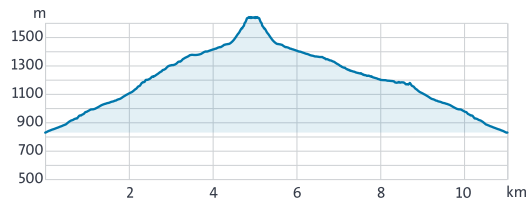
Tourenbeschreibung

Vom Parkplatz Aigen führen Forstwege und schattige Steige zunächst zur bewirteten **Steinlingalm** auf 1473 m (ca. 2 Std.). Ab dort wird es deutlich steiler und kurz vor dem Gipfel erwartet Euch sogar eine **leichte Kletterei** (ca. 30 min nach der Alm). Nach insgesamt rund 2:45 Std. erreicht Ihr den Ostgipfel der Kampenwand (1669 m) mit einem herrlichen Blick auf das bayerische Voralpenland und den Chiemsee. Beeindruckend erhebt sich am Gipfel das mit zwölf Metern **höchste Gipfelkreuz der Bayerischen Alpen**, das zu besonderen Anlässen nachts sogar solarbetrieben beleuchtet werden kann.

Der Abstieg führt zurück zur Steinlingalm und über Forstwege hinunter Richtung Schlechtenberg- und Gorialm. Alle drei Almen bieten beste Aussichten und almtypische Brotzeiten für die hungrigen Wanderer an.

TIPP

Festes Schuhwerk, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind für den Gipfelanstieg unbedingt erforderlich. Besonders lohnenswert ist die Tour in den frühen Morgenstunden oder zum Sonnenuntergang - Stirnlampe nicht vergessen!





Sulten: Aussichtsblick mit Rundumsicht

Vor uns der Chiemsee, im Rücken der eindrucksvolle Felskamm der Kampenwand: Diese Rundumsicht hätte man dem unscheinbaren, grasbewachsenen Hügel wohl nicht zugetraut.

Eckdaten: ⌚ 3:35 h 📏 9,4 km ⚡ 636 m

Start: Wanderparkplatz Aigen/
Hinterschwendt

Einkehr: (• Steinlingalm)
• Schlechtenbergalm
• Gorialm

Besonderheit:



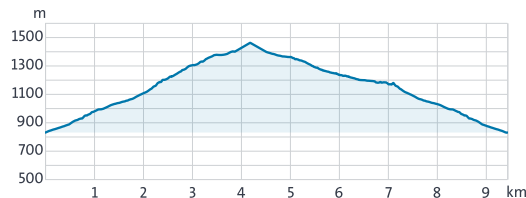
Tourenbeschreibung

Der Sulten erhebt sich nördlich der Kampenwand und bietet einen einmaligen Blick auf den Chiemsee sowie Gederer- und Kampenwand. Die Wanderung führt vom Parkplatz Aigen über Wege und Pfade hinauf zum **Rossboden**. Den gezackten Gipfel der Kampenwand im Blick wandert Ihr zum Sultensattel unterhalb der Steinlingalm. Von dort führt nur noch ein unbefestigter Pfad den sonnigen Grashügel zum **Sultengipfel** (1467 m) hinauf. Vom Gipfelkreuz hat man einen wunderschönen Ausblick: Vorne der Chiemsee, rechts Gederwand, Hochplatte und Hochgern und im Rücken zeigt sich der gezackte Felsgipfel der Kampenwand.

Die Rundtour führt wieder hinunter zum Sultensattel und auf breiten Forststraßen via Schlechtenberg- und Gorialm mit uralten Einkehrmöglichkeiten zurück zum Parkplatz.

TIPP

Wer weniger Zeit mitbringt und auf eine Einkehr in einer der Almen verzichten möchte, kann vom Gipfel aus den kurzen Abstieg über den schmalen, von Daxen gesäumten Pfad zurück zum Rossboden wählen.





Gedererwand - kleine Schwester der Kampenwand

Sie steht der großen Schwester in nichts nach, denn der leicht abenteuerliche Gipfelanstieg wird durch eine phantastische Aussicht gekrönt.

Eckdaten: ⌚ 03:25 h 📏 7,8 km ⚓ 567m 🔴

Start: Wanderparkplatz Aigen/
Hinterschwendt

Einkehr: (Steinlingalm)

Besonderheit:



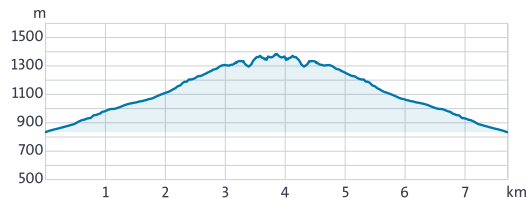
Tourenbeschreibung

Imposant steht der Felskamm der **Gedererwand** vor der Kampenwand und wird deshalb gerne auch als kleine Schwester bezeichnet. Vom Parkplatz Aigen aus folgt Ihr zunächst den Wegweisern Richtung Kampenwand/Steinlingalm bis zum **Rossboden**, wo links ein kaum erkennbarer Steig in gerader Linie gen Osten zur Gedererwand führt. Der weitere Weg geht ständig leicht bergauf und bergab, ist kaum gekennzeichnet und erfordert daher gute Orientierung. Traumhaft und nicht weniger schön als bei der großen Schwester Kampenwand ist dann der Ausblick vom Gipfel der Gedererwand (1398 m) auf den Chiemsee und die umliegenden Berge. Nach einer kleinen Rast geht es zurück entlang des Aufstiegs.

Hinweis: Diese Tour ist etwas für Individualisten und geübte Wanderer, denn im letzten Drittel ist aufgrund der fehlenden Beschilderung ein **guter Orientierungssinn nötig**.

TIPP

Wer die Tour ausweiten und auf dem Rückweg in einer Alm einkehren möchte, wandert am **Rossboden** links ca. 30 min hinüber zur **Steinlingalm** unterhalb des Kampenwandgipfels und tritt erst nach einer Brotzeit von dort den Heimweg an.





Praktische Wanderbegleiter

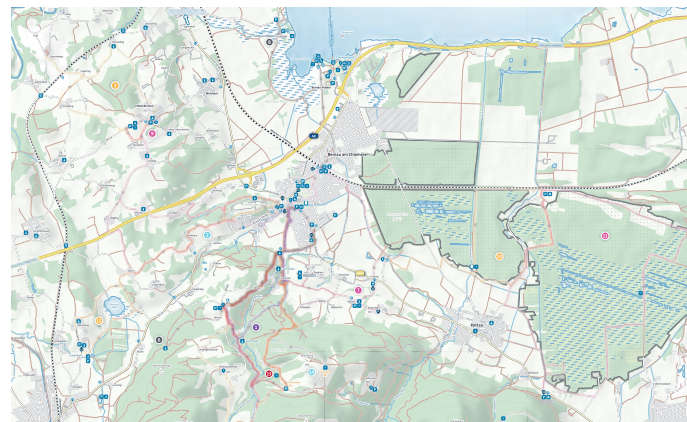
Seid Ihr für Eure Wanderung richtig ausgerüstet mit Brotzeitbrett, Trinkflasche und Gipfelschnaps? Unsere hochwertigen Souvenirs - made in Bernau - begleiten Euch auf Tour und sind auch noch zu Hause eine schöne Erinnerung an Eure Auszeit zwischen Chiemsee und Kampenwand. Die komplette Kollektion findet Ihr in der Tourist-Info.

Bildnachweis / Impressum

Michael Perschl (u.a. Titelfoto) * Pia Steen Fotografie * Claus Schuhmann * Sandra Frömter * Chiemgau Tourismus e.V. * Chiemsee-Alpenland Tourismus * Bayern Tourismus GmbH * Archiv der Tourist-Info Bernau
Herausgeber: Tourist-Info Bernau am Chiemsee
Kartographie und Layout: Geoservice Philipp Bjarsch

Stand: 01.10.2024. Alle Angaben ohne Gewähr

*Unvergessliche
Ausblicke
auf Berg und See*



Wanderkarte 1:18.000

Die Wegeführung zu unseren 20 Tourentipps
findet Ihr in der beigegefügt Wanderkarte.

Hier geht es zu unserem
Online-Tourenportal :

